

**Niederschrift**  
**5. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung**

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 14.09.2006
<b>Sitzungsbeginn:</b>	19:30 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	22:40 Uhr
<b>Ort, Raum:</b>	Stadtallendorf, Bahnhofstraße 2, Sitzungssaal der Stadtverordnetenversammlung

---

**Gesetzl. Mitgliederzahl: 37**

**tatsächlich anwesend: 37 (bis Tagesordnungspunkt 4:  
36) 18 CDU, 12 SPD, 3 REP, 2 AGS, 2 BB-FDP**

**Stadtverordnetenvorsteher:**

Herr Hans-Georg Lang

**Stadtverordnete/r:**

Herr Hans-Jürgen Back

Herr Markus Becker

Herr Jürgen Behler

Herr Otmar Bonacker

Herr Frank Drescher

Herr Joachim Dziuba

Herr Dieter Erber

Herr August Görge

Frau Dr. Uta Gruß

Herr Werner Hesse

Herr Frank Hille

Frau Annemarie Hühn

Herr Gerhard Jarosch

Herr Tobias Karlein

Herr Reinhard Kauk

Herr Winand Koch

Herr Jörg Linker

Herr Dr. Branco Marcovici

Frau Maria März

Herr Jochen Metz

Herr Werner Metzger

Frau Carla Mönninger-Botthof

Frau Handan Özgüven

Frau Ulrike Quirnbach

Frau Susanne Reitmeier

Herr Stefan Rhein

Herr Nils Runge

Herr Klaus Ryborsch

Herr Wolfgang Salzer  
Frau Ilona Schaub  
Frau Rabea Schuchardt  
Herr Christian Somogyi (ab 19.43 Uhr)  
Herr Manfred Thierau  
Herr Norbert Thierau  
Herr Bernd Waldheim  
Herr Bernd Zink

**Magistrat:**

Herr Manfred Vollmer  
Herr Heinrich Reinhardt  
Herr Robert Botthof  
Herr Karl-Heinz Digula  
Herr Helmut Hahn  
Herr Gerhard Kroll  
Herr Hans-Dieter Langner  
Herr Peter Mehlinger (bis 21.20 Uhr)  
Frau Ursula Rogg

**Ortsvorsteher:**

Herr Adolf Fleischhauer  
Herr Armin Naumann  
Herr Helmut Schütz

**Schriftführer:**

Eikermann, Sabine Dipl. Verwaltungswirtin(FH)

/ Die Anwesenheitsliste wird Bestandteil des Original-Protokolls.

**Tagesordnung:**

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Fragestunde
- TOP** Beschlüsse
- 3 "Stadtumbau in Hessen" - Förderprogramm des Hessischen Ministeriums für  
Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung  
Interkommunale Allianz Kirchhain-Rauschenberg-Stadtallendorf  
Hier: Zusammenschluss der Städte Kirchhain, Rauschenberg und Stadtallendorf  
als Kommunale Arbeitsgemeinschaft gemäß des Gesetzes über kommunale  
Gemeinschaftsarbeit vom 16.12.1969 (GVBl. S. 307)  
Vorlage: FB4/2006/0081
- 4 B 454/Tieferlegung der B 454 in Stadtallendorf mit Anschluss der  
Lilienthalstraße und Wetzlarer Straße (2. Bauabschnitt);  
hier: Grundstücksangelegenheit Gebrüder Schwarz GmbH & Co. KHKG  
Vorlage: FB4/2006/0045
- 5 Weiterentwicklung der Stadtmitte  
hier: Realisierung des Investorenkonzepts der IPC Vermögensanlagen GmbH,  
Köln/Eschwege  
Vorlage: FB4/2006/0055

- TOP** Anträge gem. § 14 GO
- 6** BAMBINI-Programm; Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 12.07.2006 (eingegangen am 14.07.2006)  
Vorlage: CDU/2006/0003
- 7** Sicherung der Exponate für das künftige Museum; Antrag gem. § 14 der GO der SPD-Fraktion vom 29.08.2006 (eingegangen am 29.06.2006)  
Vorlage: SPD/2006/0011
- TOP** Anfragen gem. § 23 b GO
- TOP** Kenntnisnahmen
- 8** Darlehen Landesbank Hessen Thüringen (Helaba) Nr. 800018331;  
Verlängerung nach Ablauf der Zinsbindungsfrist  
Vorlage: FB5/2006/0016
- 9** Mitteilungen
- 9.1** Kurzseminar zum neuen kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen
- 10** Verschiedenes

### **Inhalt der Verhandlungen:**

#### **TOP 1 Eröffnung und Begrüßung**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung. Sein besonderer Gruß gilt den Mitgliedern des Magistrats, an der Spitze Herr Bürgermeister Vollmer. Er begrüßt weiterhin die Dame und die Herren Ortsvorsteher, die Vertreter der Presse sowie die Zuschauer.

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang stellt die Beschlussfähigkeit des Hauses fest. Er stellt ferner fest, dass die Einladung form- und fristgerecht ergangen ist.

Herr Stv. Hesse weist darauf hin, dass Herr Stv. Somogyi im Stau steht und die Sitzung erst verspätet erreichen wird.

Weitere Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt liegen nicht vor.

#### **TOP 2 Fragestunde**

Es liegen keine Anfragen nach § 23a der GO vor. Somit entfällt dieser TOP.

**TOP Beschlüsse**

**TOP 3 "Stadtumbau in Hessen" - Förderprogramm des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung  
Interkommunale Allianz Kirchhain-Rauschenberg-Stadtallendorf  
Hier: Zusammenschluss der Städte Kirchhain, Rauschenberg und Stadtallendorf als Kommunale Arbeitsgemeinschaft gemäß des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit vom 16.12.1969 (GVBl. S. 307)  
Vorlage: FB4/2006/0081**

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,  
07.09.2006

**Abstimmungsergebnis: Ja 8 Enthaltung 3**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang teilt mit, dass sich die Fraktionsvorsitzenden in der Sitzung des Ältestenrates auf eine Aussprache zu diesem TOP verständigt haben.

Es folgen die einzelnen Redebeiträge der Fraktionen.

Zunächst äußert sich Herr Stv. Hesse (SPD) zu dem Thema. Eigentlich war dieser Redebeitrag Herrn Stv. Somogyi zugeordnet, da dieser jedoch aufgrund eines Staus noch nicht anwesend ist, übernimmt Herr Stv. Hesse das Wort. Er äußert die Zustimmung seiner Fraktion zur Vorlage des Magistrats, bittet jedoch gleichzeitig um eine starke Einbeziehung der Stadtverordnetenversammlung in dieses Thema in der Zukunft.

Weiterhin sprechen die Herren Stv. Rhein (CDU) und Koch (BB-FDP) zu diesem TOP und signalisieren ihre Zustimmung.

Weitere Wortmeldungen gibt es nicht.

**Beschluss:**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt zur Kenntnis:

1. Die Planungsleistungen für die Erarbeitung des Integrierten Handlungskonzepts werden durch das Büro ANP (Architektur + Nutzungsplanung), Kassel, durchgeführt.

Der Magistrat bittet die Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss zu fassen:

1. Die Städte Kirchhain, Rauschenberg und Stadtallendorf bilden eine kommunale Arbeitsgemeinschaft im Sinne des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit vom 16.12.1969 (GVBl. S. 307).
2. Der Vertragsentwurf zur Bildung einer kommunalen Arbeitsgemeinschaft im Sinne des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit vom 16.12.1969 (GVBl. S. 307) ist der Vorlage beigelegt.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**TOP 4 B 454/Tieferlegung der B 454 in Stadtallendorf mit Anschluss der Lilienthalstraße und Wetzlarer Straße (2. Bauabschnitt); hier: Grundstücksangelegenheit Gebrüder Schwarz GmbH & Co. KHKG Vorlage: FB4/2006/0045**

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,  
07.09.2006

**Abstimmungsergebnis: Ja 11**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang weist darauf hin, dass die Fraktionen im Ältestenrat auf eine Aussprache zu diesem TOP verzichtet haben.

**Beschluss:**

1. Der Magistrat gewährt der Gebrüder Schwarz GmbH & Co. KHKG eine notariell beurkundete Option auf den Erwerb einer für die Firma Schwarz geeigneten Fläche in dem noch zu erschließenden Gewerbegebiet Nord-Ost in einer Größe von ca. 10.000 m<sup>2</sup> unter der Voraussetzung des Verkaufs einer ca. 250 m<sup>2</sup> großen Teilfläche aus dem Bereich des Betriebsgrundstücks an der Marburger Straße. Die Option auf den Erwerb ist befristet auf 24 Monate nach Mitteilung über die Fertigstellung der Erschließung des Gewerbegebiets (Kanal- und Wasseranschluss sowie Baustraße).
2. Der Preis für das künftige Gewerbegrundstück beträgt maximal 70,-- €/m<sup>2</sup>. Er entspricht dem Preis, den die Firma Schwarz für die Abtretung der vom Ausbau der B 454 benötigten Fläche pro m<sup>2</sup> erhält. Der Maximal/Kaufpreis wird für 5 Jahre, ab Datum der Beurkundung des Kaufvertrages über den Erwerb der Teilflächen, festgeschrieben. Danach kann eine Angleichung des Maximalkaufpreises von beiden Vertragsparteien verlangt werden. Als Basis dient dabei der Richtwert des derzeitigen Betriebsgrundstückes der Fa. Schwarz, der vom Gutachterausschuss des Landkreises Marburg-Biedenkopf aktuell mit 70,--€/m<sup>2</sup> festgestellt wurde. Verändert sich der Richtwert durch eine Neubewertung des Gutachterausschusses – die alle zwei Jahre vorgenommen wird – um mehr als 5 % - gerechnet auf den Wert aus 2006 – wird eine Anpassung des Maximalkaufpreises auf den – zum Zeitpunkt des Kaufvertrages der Gewerbefläche – gültigen Richtwert, vorgenommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**TOP 5 Weiterentwicklung der Stadtmitte  
hier: Realisierung des Investorenkonzepts der IPC Vermögensanlagen GmbH, Köln/Eschwege  
Vorlage: FB4/2006/0055**

Fachausschuss für Stadtentwicklung, Bau, Umwelt und Landwirtschaft,  
07.09.2006

**Abstimmungsergebnis: Ja 6 Nein 3 Enthaltung 2**

Die SPD-Fraktion hat zu diesem TOP einen Änderungsantrag gestellt. Dieser wird zunächst von den Anwesenden beraten.

Herr Bürgermeister Vollmer hat darum gebeten, als Erster das Wort zu ergreifen. Einwände dagegen liegen nicht vor. Herr Bürgermeister Vollmer gibt einen kurzen Rückblick über die Entstehung des vorgelegten Innenstadtkonzeptes.

Im Folgenden nehmen die einzelnen Fraktionen Stellung zum vorgelegten Änderungsantrag.

Herr Stv. Hesse (SPD) erläutert den Änderungsantrag seiner Fraktion und bittet um Zustimmung der Anwesenden. Gegenüber der Vorlage des Magistrats signalisiert er Ablehnung seiner Fraktion.

Herr Stv. Ryborsch (CDU) ergreift anschließend das Wort und spricht sich für das vorgelegte Konzept aus.

Herr Stv. Marcovici (BB-FDP) spricht sich gegen das von der Verwaltung vorgelegte Konzept aus.

Herr Stv. Manfred Thierau (REP) spricht sich für eine Entscheidung, statt weiterer zeitlicher Verzögerungen aus und signalisiert Zustimmung seiner Fraktion zur Vorlage des Magistrats. Den Änderungsantrag der SPD lehnt seine Fraktion ab.

Frau Stv. Schuchardt (AGS) ergreift das Wort und erläutert die kontroversen Meinungen zum vorgelegten Konzept in ihrer Fraktion. Sie spricht sich für ein „Tor zur Innenstadt“ aus, weist jedoch darauf hin, dass ihre Fraktion nicht geschlossen für die Vorlage der Verwaltung stimmen wird. Über den Änderungsantrag der SPD ist ihre Fraktion geteilter Meinung.

Frau Stv. Schaub (CDU) geht in ihrem Redebeitrag direkt auf die Vorrede des Stv. Marcovici (BB-FDP) ein. Gegen jegliche Unterstellung von Fraktionszwang spricht sie sich entschieden aus. Sie weist darauf hin, dass alle hier Anwesenden die Sorgen der Einzelhändler nachvollziehen können, die CDU-Fraktion trotzdem die Lösung mit IPC für die einzig praktikable hält.

Weiterhin äußern Herr Stv. Koch (BB-FDP) sowie der Stv. Somogyi (SPD) ihre ablehnende Meinung gegen das von der Verwaltung vorgelegte Konzept.

Herr Stv. Somogyi (SPD) spricht sich für eine namentliche Abstimmung sowohl des Änderungsantrages als auch der Vorlage des Magistrats aus.

Der Änderungsantrag der SPD lautet wie folgt:

**Antragstext:**

Nach dem Punkt 1 wird einer neuer Punkt 2 eingefügt, die nachstehenden Punkte verschieben sich entsprechend. Dieser Punkt 2 soll folgende Fassung haben:

2. Von diesem Konzept sollen von dem Investor nur verwirklicht werden die baulichen Anlagen für den Lebensmittelvollsortimenter und den Aldi-Markt. Diskothek und Geschäfte entfallen auf dem Bereich des ehemaligen Busbahnhofs. Die dort und im Bereich der Stadtmitte an der fußläufigen Verbindung

vorgesehenen neuen Bauten für Geschäfte sollen durch bauliche Veränderungen im Bestand der Stadtmitte verwirklicht werden.

Ebenfalls im Bereich der Stadtmitte (einschließlich ihrer Randbereiche) soll das Ärztehaus verwirklicht werden.

Die anschließende namentliche Abstimmung brachte folgendes Ergebnis:

Back, Hans-Jürgen	nein
Becker, Markus	ja
Behler, Jürgen	ja
Bonacker, Otmar	nein
Drescher, Frank	ja
Dziuba, Joachim	nein
Erber, Dieter	nein
Görge, August	nein
Gruß, Uta	nein
Hesse, Werner	ja
Hille, Frank	nein
Hühn, Annemarie	nein
Jarosch, Gerhard	nein
Karlein, Tobias	nein
Kauk, Reinhard	ja
Koch, Winand	ja
Lang, Hans-Georg	nein
Linker, Jörg	ja
Marcovici, Branco	Enth.
März, Maria	nein
Metz, Jochen	nein
Metzger, Werner	nein
Mönninger-Botthof, Carla	ja
Özgüven, Handan	ja
Quirnbach, Ulrike	nein
Reitmeier, Susanne	ja
Rhein, Stefan	nein
Runge, Nils	ja
Ryborsch, Klaus	nein
Salzer, Wolfgang	ja
Schaub, Ilona	nein
Schuchardt, Rabea	nein
Somogyi, Christian	ja
Thierau, Manfred	nein
Thierau, Norbert	nein
Waldheim, Bernd	ja
Zink, Bernd	nein

**Abstimmungsergebnis:** 22 nein  
14 ja  
1 Enthaltung

Anschließend kam es zu einer namentlichen Abstimmung der Vorlage des Magistrats.

## **Beschluss:**

Der Magistrat bittet die Stadtverordnetenversammlung folgenden Beschluss zu fassen:

1. Der Investor IPC Vermögensanlagen GmbH, Köln/Eschwege, hat im Rahmen der Investorenbeteiligung die städtebaulich, gestalterisch, funktional und versorgungsstrukturell beste Konzeption erarbeitet.
2. Der Magistrat wird beauftragt, die notwendigen Maßnahmen zur Realisierung des vorliegenden Investorenkonzepts einzuleiten und die Umsetzung im Rahmen eines städtebaulichen Vertrags (Verpflichtungsvertrag) abzusichern.
3. Nach Abschluss des Verpflichtungsvertrags verkauft die Stadt Stadtallendorf, die für die Realisierung der Investorenkonzepts erforderlichen Teilflächen an die IPC Vermögensanlagen GmbH, Köln/Eschwege. Die Ermittlung des Kaufpreises erfolgt durch ein Wertgutachten des Gutachterausschusses des Amts für Bodenmanagement, Marburg. Hierzu ergeht ein gesonderter Beschluss.
4. Der Investor verpflichtet sich zur Finanzierung folgender Maßnahmen:
  - Aufwertung der Bahnunterführung gemäß vorgelegter Konzeption
  - Erarbeitung der erforderlichen Bauleitplanung
  - Erstellung der Stellplätze und Grünanlagen
  - Anpassung der erforderlichen Verkehrsinfrastruktur.

**Abstimmungsergebnis:**            22 ja  
    15 nein

Namentliche Abstimmung:

Back, Hans-Jürgen	ja
Becker, Markus	nein
Behler, Jürgen	nein
Bonacker, Otmar	ja
Drescher, Frank	nein
Dziuba, Joachim	ja
Erber, Dieter	ja
Görge, August	ja
Gruß, Uta	ja
Hesse, Werner	nein
Hille, Frank	ja
Hühn, Annemarie	ja
Jarosch, Gerhard	ja
Karlein, Tobias	ja
Kauk, Reinhard	nein
Koch, Winand	nein
Lang, Hans-Georg	ja
Linker, Jörg	nein
Marcovici, Branco	nein
März, Maria	ja
Metz, Jochen	ja
Metzger, Werner	ja
Mönninger-Botthof, Carla	nein
Özgüven, Handan	nein



Quirnbach, Ulrike	ja
Reitmeier, Susanne	nein
Rhein, Stefan	ja
Runge, Nils	nein
Ryborsch, Klaus	ja
Salzer, Wolfgang	nein
Schaub, Ilona	ja
Schuchardt, Rabea	ja
Somogyi, Christian	nein
Thierau, Manfred	ja
Thierau, Norbert	ja
Waldheim, Bernd	nein
Zink, Bernd	ja

**TOP Anträge gem. § 14 GO**

**TOP 6 BAMBINI-Programm; Antrag gem. § 14 der GO der CDU-Fraktion vom 12.07.2006 (eingegangen am 14.07.2006)  
Vorlage: CDU/2006/0003**

Fachausschuss für öffentliche Sicherheit und Ordnung sowie Soziales,  
07.09.2006

**Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen**

Zum vorliegenden Antrag der CDU-Fraktion liegt ein Änderungsantrag der SPD vor.

Frau Stv. März (CDU) ergreift das Wort und signalisiert Zustimmung ihrer Fraktion zum Änderungsantrag der SPD.

Frau Stv. Mönninger-Bothhof äußert sich zur Sache.

Weitere Wortmeldungen werden nicht ergriffen, so dass die Anwesenden über folgenden Änderungsantrag abstimmen.

**Antragstext:**

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Stadtallendorf spricht sich dafür aus, für alle Kinder in Stadtallendorf das letzte Kindergartenjahr vor der Einschulung für die Eltern kostenfrei zu gestalten. Der Magistrat wird beauftragt, entsprechende Maßnahmen vorzubereiten.

Dabei ist das vorgesehene BAMBINI-Programm der Landesregierung nach Möglichkeit zu berücksichtigen und es ist in Gesprächen mit anderen Kindergartenträgern darauf hinzuwirken, dass auch diese zu einer Gebührenfreiheit im letzten Kindergartenjahr kommen.

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

Über den vorliegenden Antrag der CDU-Fraktion wird nicht mehr abgestimmt.

**Antragstext:**

Der Magistrat wird beauftragt zu prüfen, in wie weit durch das BAMBINI-Programm der Hessischen Landesregierung eine Gebührenfreistellung für das dritte und letzte Jahr in den städtischen Kindergärten ab dem 01. Januar 2007 möglich ist.

Es ist der Stadtverordnetenversammlung zeitnah zu berichten, so dass eine Umsetzung des BAMBINI-Programms über eine Änderung der Gebührenverordnung rechtzeitig möglich ist.

**Abstimmungsergebnis:** zurückgezogen

**TOP 7 Sicherung der Exponate für das künftige Museum; Antrag gem. § 14 der GO der SPD-Fraktion vom 29.08.2006 (eingegangen am 29.06.2006)  
Vorlage: SPD/2006/0011**

Fachausschuss für Jugend, Senioren, Kultur und Sport, 05.09.2006

**Beratungsergebnis: Zur Kenntnis genommen**

Zur Sache spricht Herr Stv. Behler (SPD).

Herr Bürgermeister Vollmer äußert sich im Anschluss zu den Ausführungen von Herrn Stv. Behler und erklärt, dass bereits zum heutigen Tag rund 366 Exponate katalogisiert und eingelagert sind. Somit sieht er den vorgelegten Antrag als erledigt an.

Herr Stv. Hesse (SPD) erkundigt sich danach, inwieweit der Bevölkerung publik gemacht wurde, dass solche Exponate bei der Stadtverwaltung abgegeben werden können.

Herr Bürgermeister Vollmer erklärt, dass die Bevölkerung informiert wurde und letztlich auch dadurch die bereits große Zahl an Exponaten überhaupt vorhanden ist.

Herr Stv. Hesse (SPD) erklärt, dass sich somit die Forderungen des von der SPD vorgelegten Antrages erledigt haben und der Antrag daher zurückgezogen wird.

**Antragstext:**

Die Stadtverordnetenversammlung beschließt:

Der Magistrat wird beauftragt mit geeigneten Maßnahmen sicherzustellen, dass die für das künftige Museum im Aufbaugebäude gedachten und geeigneten Exponate in die Obhut der Stadt Stadtallendorf übergehen und in angemessener Form gelagert werden.

**Abstimmungsergebnis:** zurückgezogen

**TOP           Anfragen gem. § 23 b GO**

Es liegen keine Anfragen gem. § 23 b der GO vor.

**TOP           Kenntnisnahmen**

**TOP 8       Darlehen Landesbank Hessen Thüringen (Helaba) Nr. 800018331;  
Verlängerung nach Ablauf der Zinsbindungsfrist  
Vorlage: FB5/2006/0016**

Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Vorlage des Magistrats zur Kenntnis. Eine Aussprache erfolgt nicht.

**Kenntnisnahme:**

Der Magistrat beschließt, das Darlehen der Landesbank Hessen Thüringen (Helaba), Frankfurt, Restwert: 613.600 € zum 30.06.2006 zu kündigen und ein Darlehen mit den nachfolgenden Darlehenskonditionen aufzunehmen:

1. Darlehensgeber:   VR Bank
2. Zinssatz von       4,23 %           Zinsbindung: 10 Jahre bis 30.06.2016
3. 100 % Auszahlung
4. Zinsfälligkeiten: 05.03., 05.06., 05.09. und 05.12. eines Jahres
5. Tilgungsrate jeweils halbjährlich 15.340,00 €

**Beratungsergebnis:**                   Zur Kenntnis genommen

**TOP 9       Mitteilungen**

**TOP 9.1    Kurzseminar zum neuen kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen**

Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang weist auf das Kurzseminar zum neuen kommunalen Haushalts- und Rechnungswesen am 20.09.2006 hin. Interessenten können sich nach der Sitzung bei der Schriftführerin anmelden.

**TOP 10     Verschiedenes**

Nachdem keine Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Herr Stadtverordnetenvorsteher Lang die Sitzung und bedankt sich bei den Anwesenden.

**Der Vorsitzende**

**Die Schriftführerin**

**Hans-Georg L a n g  
Stadtverordnetenvorsteher**

**Sabine Eikermann  
Dipl.Verwaltungswirtin (FH)**